



ALLMENDINGER JOURNAL

Publikationsorgan der Einwohnergemeinde Allmendingen/Bern

48. Jahrgang

Nr. 3 / 2024

August 2024

Aus dem Gemeinderat



Licht aus für 1 Nacht in vielen Berner Gemeinden

Die Nacht der Sterne – auch in Allmendingen und Muri

Im Aare- und Gürbetal sowie in anderen Gebieten wird auch dieses Jahr für eine Nacht die Strassenbeleuchtung ausgeschaltet. Gezeigt werden soll die Schönheit der Nacht und es soll ein Zeichen gegen die Lichtverschmutzung gesetzt werden. Allmendingen und Muri bieten der Bevölkerung in dieser Nacht einige Attraktionen an.

Die unerwünschten Lichtemissionen haben in den letzten Jahren massiv zugenommen, vor allem in dicht besiedelten Ballungsräumen. Das wird auf vergleichenden Satellitenbildern, welche die Veränderung der Leuchtintensität von einzelnen Regionen oder Städten im Verlauf der Jahre darstellen, gut sichtbar. Gemäss dem Bundesamt für Umwelt nimmt die Lichtverschmutzung jährlich und global um rund 6% zu. Damit ist der Verlust der Nachtdunkelheit eine der häufigsten Arten der Umweltverschmutzung und vermutlich die am schnellsten zunehmende. Dies hat negative Auswirkungen auf Menschen wie auf Tiere sowie auf die Artenvielfalt.

Mit dem Event «Nacht der Sterne» soll auf die Problematik aufmerksam gemacht und die Menschen sollen dafür sensibilisiert werden, unerwünschte Lichtemissionen im eigenen Einflussbereich zu minimieren oder wo möglich ganz zu vermeiden. Die Idee und das Konzept stammen aus der Region Genf. Dort wurde diese Aktion bereits mehrere Male durchgeführt – mit zunehmendem Erfolg.

Das Rahmenprogramm in Allmendingen und Muri:

- **Sternenbeobachtung auf dem Eichlihubel in Allmendingen:** ab 20.45 Uhr bis etwa um 23.15 Uhr wird ein Astrologe mit einem mobilen, professionellen Teleskop spannende Einblicke in den Nachthimmel gewähren. Die Sternenbeobachtung kann allerdings nur bei gutem Wetter stattfinden (Informationen zeitgerecht auf unserer Webseite).
- **Auf der Pirsch zu nachtaktiven Tieren:** Mit der Biologin Irène Weingartner von www.quadrapoda.ch. Treffpunkt Bushaltestelle Gartencenter/Jumbo Allmendingen. Führungen um 20.00 bis 20.45 Uhr **und** um 21.30 bis 22.15 Uhr

In Muri werden verschieden Attraktionen angeboten. **Das Detailprogramm wird den Lokalnachrichten von Muri und Allmendingen beiliegen und kann auf unserer Webseite (www.allmendingen.ch) heruntergeladen werden.**

Machen auch Sie mit Jede einzelne Lichtquelle ist von Bedeutung. Unterstützen Sie das Event, indem sie in der Nacht vom 13. auf den 14. September 2024 mithelfen, unerwünschte Lichtemissionen zu vermeiden. Schalten Sie alle künstlichen Beleuchtungen die nicht unbedingt nötig sind, nicht ein (Aussen-, Garten-, Zierbeleuchtungen aber auch Werbebeleuchtungen usw) und geniessen Sie den klaren Nachthimmel über dem Aare- und Gürbetal. Vielleicht werden Sie auch in Zukunft auf unnötiges Licht verzichten. Sie unterstützen damit die Idee und bekennen sich zum Schutz der Umwelt vor Lichtemissionen.

Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2025 – 2028

Die laufende Legislatur endet in diesem Jahr und damit stehen per 1.1.2025 Gesamterneuerungswahlen an. Es werden alle Mitglieder des Gemeinderates und der Schulkommission neu gewählt.

Die Wahl des Gemeindepräsidenten und der Gemeinderats- und Schulkommissionsmitglieder findet an der Gemeindeversammlung vom 28. November 2024 statt.

Wer sich für die Übernahme eines Amtes in der Schulkommission oder im Gemeinderat interessiert oder zusätzliche Informationen wünscht, kann sich gerne bei der Gemeindeverwaltung melden (Tel. 031 951 24). Im persönlichen Gespräch erfahren Sie mehr über die Organisation der Gemeinde, ihre Aufgaben und die Zusammenarbeit in den Gremien.

Vielen Dank für Ihr Interesse - Die Gemeindedemokratie lebt nicht zuletzt Dank engagierten Bürgerinnen und Bürgern.

Wasserleitungsersatz Moos

Seit einigen Jahren beschäftigt die Gemeinde zahlreiche Wasserleitungsbrüche im Moosquartier. Grund für diese Brüche sind der ca. 20m tiefe torfreiche Untergrund in diesem Perimeter. Torfschichten haben unter anderem die Eigenschaft, sich nicht zu verdichten und ständig in Bewegung zu bleiben. Alles, was auf dieser Schicht ist, muss diese Bewegungen mitmachen. Für eine Wasserleitung mit all ihren Oberflächenschiebern und horizontal verlaufenden Leitungen ist das alles andere als ideal. In Anbetracht dieser Situation, muss der Ersatz der Leitung diesen Umständen entsprechend bestmöglich gerecht werden.

Die heute verwendeten Materialien im Leitungsbau sind elastischer als die herkömmlich früher verwendeten. Durch einen speziellen Z- Einbau kann die Leitung mittels Querverbindung Höhenverschiebungen besser aufnehmen, was dem Bersten der Leitung entgegenwirkt. Ein Pfählen der Leitung kommt im Moos nicht in Frage, da die Leitung in der Moosstrasse verläuft. Wäre die Wasserleitung starr gegen unten gepfählt, würde sich die darüber liegende Strasse immer noch bewegen und somit entstünden noch grössere Unebenheiten der Fahrbahn. Die Strasse ist wie die Wasser- und Abwasserleitung den unterschiedlichen Bewegungen des Torfuntergrundes ausgesetzt.

Um nicht doppelspurig zu planen und zu sanieren, wird die Abwasserleitung im Moos in der laufenden GEP (Generelle Entwässerungsplanung) vorgezogen. Der Zustand der Leitung wird durch TV-Aufnahmen evaluiert und, wenn nötig und möglich, in die Sanierung der Wasserleitung integriert.

Die Sanierung der Strasse erfolgt aus Kostengründen in einem nächsten Schritt.

Die Planung des Ersatzes der Wasserleitung Moos wird an der kommenden Gemeindeversammlung vom 28. November 2024 mit einem Verpflichtungskredit dem Souverän zur Genehmigung vorgeschlagen.

Der Baustart des Wasserleitungsersatzes Moos wird auf das Frühjahr 2025 geplant.



Aus dem Gemeindehaus

Pilzkontrolle Muri/Gümligen/Allmendingen

Vom **11. August bis 30. Oktober 2024** in der Zivilschutzanlage beim Werkhof der Gemeinde Muri b. Bern, Seidenberggässchen 23, 3073 Gümligen (Bitte parkieren Sie entlang des Seidengässchens. Das Parkieren vor der Kontrollstelle ist verboten).

Jeweils am Mittwoch, 17.30 – 18.00 Uhr, und am Sonntag, 17.30 – 18.30 Uhr.

Wichtig: Pro Tag und Person darf nicht mehr als 2 Kilogramm Pilze gesammelt werden!

Weitere Kontrollstellen finden Sie unter www.vapko.ch

Neuzuzügeranlass - Voranzeige

Alle zwei Jahre findet in der Regel ein Neuzuzügeranlass verbunden mit einem Apéro statt.

Dieser Anlass ist eine Informationsveranstaltung, bei der sich Neuzugezogene, Vereine, Organisationen und Behörden kennenlernen können.

Der Gemeinderat hat folgendes Datum festgesetzt:

Samstag, 19. Oktober 2024, in der Mehrzweckhalle Allmendingen

Reservieren Sie sich bereits den Termin. Eine persönliche Einladung mit Detailangaben folgt.

Abstimmungslokal – Anpassung Urnenöffnungszeit

Der Gemeinderat hat mit sofortiger Wirkung die Urnenöffnungszeiten neu festgesetzt.

Die **persönliche Stimmabgabe** ist künftig wie folgt möglich:

Kirchgemeinderaum, Hirschenschüür
Sonntag, 10.30 – 11.30 h

Bitte beachten Sie bei der nächsten Abstimmung vom 22. September 2024 diese Anpassung (siehe ergänzend die Angaben auf dem Stimmcouvert resp. dem Stimmausweis)

Die briefliche Stimmabgabe, jeweils bis Sonntag, 10.55 h, beim Briefkasten der Verwaltung, erfährt keine Änderung.

3040 Nachtfalter

In der Schweiz leben rund 200 Tagfalter und rund 3400 Nachtfalter. Während uns die Tagfalter tagsüber in den Gärten mit ihren schönen Farben und Flugkünsten erfreuen und positive Gefühle auslösen, bleiben die vielen Nachtfalter eher unbekannte Wesen. Zeit also, auch diese Schmetterlinge etwas näher zu betrachten.

Nachtfalter sind eine vielfältige Schmetterlingsgruppe, die vorwiegend nachtaktiv ist. Dabei richten sie sich am Licht des Mondes aus - wenn nicht Strassenlampen oder Gartenbeleuchtungen heller scheinen und die Falter vom Kurs abbringen! Denn, trotz Dunkelheit finden Nachtfalter ihre Futterquellen dank hellen Farbtönen und dem Duft verschiedener Pflanzen (z.B. Nachtkerze, Nachtkiöle und Thymian).

Mit ihren langen Saugrüsseln können einige Nachtfalterarten auch an den Nektar in tiefen Blütenröhren gelangen und sind so auch für die Bestäubung dieser Pflanzen wichtig.

Tagsüber sind die meisten Nachtfalter nicht aktiv und gut getarnt dank ihrem unauffälligen Aussehen. Sie haben beispielsweise Vorderflügel, die optisch perfekt auf die Borke eines Baumes abgestimmt sind. So werden sie von Frassfeinden nicht entdeckt. In der Nacht sind die Fledermäuse ihre grössten Feinde, weil diese ihre Beute mittels Ultraschall im Flug jagen können.



Weinschwärmer auf Nachtkerze (Bild Leah Reiter)

Möglichkeiten zur Förderung von Nachtfaltern:

1. Raupenfutterpflanzen

Ohne Raupen keine Schmetterlinge!

Folgende Pflanzen schmecken den Raupen:

- Brennnesseln, Disteln,
- Küchenkräuter: (Thymian, Oregano)
- Wiesenlabkraut, Kleearten (Hornklee, Rotklee).

2. Strukturen für die Verpuppung

Vollgefressene Raupen hängen sich an geeigneten Orten auf und verpuppen sich. Folgende Strukturen in der Nähe der Futterpflanzen sind daher notwendig:

- Asthaufen mit Reisig, Sträucher und Stauden mit abgestorbenen Pflanzenteilen,
- Altgrasbestände (Gras, das nicht gemäht wird) und Stellen mit Laub.

3. Nektarpflanzen für die Falter

Geschlüpfte Schmetterlinge benötigen Energie für die Fortpflanzung! Daher ist für viele von ihnen das Angebot an nektarreichen Pflanzen wichtig:

- Waldgeissblatt, Nachtkiöle, Katzenminze,
- Flockenblumen, Margriten, Natternkopf, Gemeine Nachtkerze, Nachtlitnelke

4. Überwinterungsmöglichkeiten

Die Schmetterlinge haben unterschiedliche Strategien für die Überwinterung. Die einen überwintern als Falter, andere als Puppen, wieder andere als Raupen im Laub oder Boden und letztlich gibt es Arten, die als Ei den Winter überdauern. Folglich müssen ihnen verschiedene Überwinterungsgelegenheiten geboten werden:

- Anlegen von Asthaufen,
- Belassen von Laubstreue im Winter,
- Stehenlassen von Altgras über den Winter,
- Zugang gewähren zu frostfreien Räumen wie Gartenhaus oder Dachboden.

5. keine Beleuchtung im Garten

Lichtquellen im Garten verwirren die Nachtfalter! Das Flattern um eine Lampe verbraucht einerseits viel Energie und andererseits können heisse Beleuchtungen (Glühlampen, Kerzen, etc.) zu tödlichen Fallen werden. Notwendige Beleuchtungen sollten daher mit einem Bewegungsmelder ausgestattet sein und nach kurzer Zeit wieder ausschalten.

Für die Biodiversität ist die grosse Gruppe von Nachtfaltern wichtig. Weil das Zusammenspiel von Futter- und Nektarpflanzen, zusammen mit Verpuppungs- und Überwinterungsmöglichkeiten anspruchsvoll ist, ist die Artengruppe unter Druck. Mit einer naturnahen Gartengestaltung, dem Schaffen von biodiversen Nischen und weniger Lichtquellen kann bereits ein guter Beitrag zur Artenvielfalt dieser eher unscheinbaren Tiere geleistet werden.

Sommerfest 2024

Schon seit Jahren organisieren die Feldschützen im Auftrag der Gemeinde Allmendingen das Sommerfest am Vorabend des Nationalfeiertages.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren, insbesondere auch an die zahlreichen Helfer und Helferinnen, welche das Fest zu einem beliebten Ereignis machen.



Seniorenanlass vom 20. Juni 2024

Nach vielen regnerischen Tagen hatten wir grosses Wetterglück. Bei Kaffee und Gipfeli im **Ristretto** starteten wir mit bester Stimmung und Vorfreude in den kontrastreichen Tag. Am Vormittag besuchte die eine Hälfte der Gruppe das **Bundeshausstudio der SRG**, während die andere Gruppe das **Matte-Quartier** mit historischen Figuren aus vergangenen Zeiten erlebte. Nach einem feinen Mittagessen im Gasthaus „zum Zähringer“ wechselten sich die Gruppen ab.

So lernten wir die Ursprünge der **Schweizer Schokolade-Tradition** mit **Rodolphe Lindt** kennen oder haben darüber gestaunt, wie der italienische Lebemann **Giacomo Casanova** die Bad-gasse und auch den Zähringer, ein ursprüngliches Badhaus, unsicher machte. Die interessante Führung durch das **Medienzentrum der SRG**, welches auch allen anderen Medien zur Verfügung steht, zeigte die technische wie auch die organisatorische Komplexität eines voll ausgerüsteten Fernseh- und Radiostudios auf.



Theater der Gesamtschule Allmendingen

Viel Arbeit und ganz viel Begeisterung. Das diesjährige Theater der Schule Allmendingen war mit drei praktisch „ausverkauften“ Vorstellungen für alle Beteiligten ein Riesenerfolg.

Werner Kohler konnte zusammen mit dem Kollegium die Kinder wiederum begeistern und sie zu schauspielerischen Höchstleistungen motivieren. Das Publikum konnte die Begeisterung und den Enthusiasmus der Kinder in der Mehrzweckhalle in jedem Augenblick fühlen. **Ein RIESENAPPLAUS und ALLEN ein herzliches Dankschön!**



Verschiedenes...

Kolibridaten 2024

Das Kolibri findet im Herbst 2024 wie folgt statt:

Samstag, 9. November 2024

Samstag, 16. November 2024

Samstag, 23. November 2024

Von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Kirchgemeinderaum, Hirschenschüür, Thunstrasse 9, Allmendingen.

Bitte merken Sie sich die Termine vor!



Herbstbeständeschau

Die Herbstbeständeschau des Viehzuchtvereins Allmendingen beim Hintermärchligenweg findet statt am

Donnerstag, 24. Oktober 2024, 10:00 Uhr



Auch die Festwirtschaft freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

Mehr Sicherheit durch Sichtbarkeit im Strassenverkehr



Sichtbar zu Fuss und beim Joggen

Wer dunkel gekleidet ist, wird bei Dämmerung, schlechter Sicht oder in der Nacht leicht übersehen. Abhilfe schaffen helle Kleider. Die erkennt man im Vergleich zu dunklen Kleidern in der Dunkelheit bereits aus doppelter Entfernung.

Noch besser sind Reflektoren – die sieht man bereits aus dreifacher Entfernung. Und wer reflektierende Arm- und Fussbänder trägt, erhöht den Faktor sogar auf vier bis fünf.

Wer zu Fuss unterwegs ist, macht sich also am besten mit reflektierenden Materialien und hellen Kleidern sichtbar. Auch am Tag erhöhen helle und leuchtende Farben die Sichtbarkeit.

Sichtbar auf Trottinett, Skateboard und Co.

Wer nachts oder bei schlechter Sicht mit einem Trottinett, Skateboard oder mit Inline-Skates auf Radwegen oder auf der Fahrbahn unterwegs ist, muss sich oder sein Gerät mit einem nach vorne weiss und nach hinten rot leuchtenden Licht ausrüsten. Auch hier machen helle Kleider und reflektierenden Materialien noch besser sichtbar.

Sichtbar auf dem Velo oder E-Bike

Gesetzlich vorgeschrieben sind Beleuchtung und Reflektoren vorne, hinten und an den Pedalen – davon ausgenommen sind Rennpedale, Sicherheitspedale und dergleichen. Für zusätzliche Sichtbarkeit sorgen:

- Speichenreflektoren
- Reflektierende Pneus
- Helle Kleider, leuchtende Farben und reflektierende Materialien, z. B. eine Leuchtweste oder reflektierende Handschuhe
- Reflektierende Accessoires, z. B. Arm- und Fussbänder

Übrigens: Per 1. April 2022 gilt in der Schweiz für alle E-Bikes Licht am Tag.

Sichtbar beim Autofahren und auf dem Motorrad

In der Schweiz ist das Fahren mit Licht am Tag nicht nur für E-Bikes, sondern auch für alle Autos und Motorräder Pflicht. Dadurch erkennt man einander schneller und schätzt Distanz und Geschwindigkeit besser ein.

Halten Sie die Scheinwerfer sauber, damit die Lichter ihre Wirkung entfalten. Kontrollieren Sie regelmässig, ob die Lichter noch funktionieren. Auf dem Motorrad können Sie sich zusätzlich mit heller Kleidung, leuchtenden Farben und reflektierenden Materialien sichtbarer machen.

Danke, dass Sie mithelfen sich und andere zu schützen.

Quelle www.bfu.ch

 Termine zum Vormerken

Nächste Grüngutabfuhr:	3. September 2024 17. September 2024 1., 15. und 29. Oktober 2024
Nächste Kunststoffsammlung	27. September 2024 25. Oktober 2024
Nächste Papiersammlung:	18. Oktober 2024
Nächste Altmetallabfuhr:	15. November 2024
Nächster Häckseldienst:	29. November 2024 (Anmeldeschluss Mittwoch, 27. November 2024 bei der Gemeindeverwaltung)

Abfallmerkblatt 2024

→ <https://www.allmendingen.ch/verwaltung/ver-und-entsorgung/>

Gemeindeversammlung im Herbst

Donnerstag, 28. November, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Allmendingen

Diese Mitteilung hat lediglich informativen Charakter, die offizielle Ausschreibung erfolgt zu gegebener Zeit via www.epublikation.ch

News und aktuelle Informationen auf www.allmendingen.ch

Unsere Website wird laufend mit den neusten Informationen aus der Gemeinde Allmendingen aktualisiert. Bleiben Sie auf dem neusten Stand und besuchen Sie uns ab und zu online.

Redaktionsschluss für das nächste A-Journal ist der **15. Oktober 2024**

Beiträge können per E-Mail an info@allmendingen.ch gesandt oder auf der Gemeindeverwaltung persönlich abgegeben werden.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	8:30 – 11:30 Uhr; 14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	8:30 – 11:30 Uhr; 14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8:30 – 11:30 Uhr

Gemeindeverwaltung Allmendingen

Thunstrasse 9	E-Mail: info@allmendingen.ch
3112 Allmendingen	Web: www.allmendingen.ch
	Telefon: 031 951 24 14

Selbstverständlich ist die Verwaltung nach telefonischer Vorabsprache gerne bereit, auch ausserhalb der normalen Schalterdienstzeiten individuelle Termine zu vereinbaren.